

Reli&Konfi- Freizeit 2024

Vom 23.08.- 25.08.2024 fand unser gemeinsames Wochenende der Religions- und Konfirmandenschüler, in Thalheim statt. Unter dem Motto: Lass uns reden. Eingeladen waren die Bezirke Zwickau und Gotha.

07.08.2024

Autor: S.K. + H.H + A.H-R.

Fotos: J.S./D.M.

Quelle: Kirchenbezirk Zwickau



Am Freitag gab es mit Grillbuffet, Musik und Lagerfeuer einen entspannten Start in das Wochenende und alle konnten sich kennenlernen. Für Samstag haben die Lehrer und Leiter der Kinder Stationen vorbereitet. Alle 56 Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und dann ging es von einer Station zur nächsten.

Station 1: Wir bauen ein Kamishibai (Erzähltheater).

Station 2: Bilder für das Kamishibai malen

Station 3: Reden mit Gott.

Station 4: Drehorgelmann

Station 5: Bibelquiz

Station 6: Gemeinsames musizieren

Das offene Singen und der Gottesdienst waren am Sonntag der Abschluss, bevor sich nach dem Mittagessen die ersten auf den Heimweg machten. Der Bezirk Zwickau nutzte den Sonntag noch für ein Kinderfest.

Unsere Ergänzung : Gotha trifft Zwickau und alle Kinder von Zwickau zum Kindertag

Dieses Wochenende war der Hammer, aber lest selbst.

Am Freitag, den 23.08.2024 war es endlich soweit, es trafen sich die Religionsschüler und Konfirmanden aus den Bezirken Gotha und Zwickau in Thalheim im schönen Erzgebirge zu ihrer gemeinsamen Freizeit. Die gemeinsame Ausfahrt hat Tradition und es herrschte große Freude nicht nur bei den Lehrern und Lehrerinnen über das Wiedersehen.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, wurde das Gelände erkundet sowie Tischtennis oder Volleyball gespielt. Gegen 18:30 Uhr wurde die Freizeit durch unseren Hansi mit einem Dankgebet und der Bitte um Bewahrung und Segen eröffnet. Im Anschluss daran konnte endlich das vielfältige Grillbuffet gestürmt werden. Der Abend klang bei Volleyball, Fussball, Tischtennis, Kegeln, Snacks von der eigens eingerichteten Snackbar und netten Gesprächen am Lagerfeuer entspannt aus. Aufgrund der nunmehr kürzer werdenden Tagen kamen die Leuchtarmbänder - die die Teilnehmer als Willkommensgeschenk bekommen hatten - als Lampen zum Einsatz. Begeistert waren die Kinder auch von dem Leuchtvolleyball, der auch noch im Dunkel das eine oder andere Match ermöglichte.

Am Samstagmorgen waren alle schon sehr zeitig wach - dies lag einerseits an der Wärme, andererseits an unserem Weckteam ;). Gegen 8:30 Uhr wurde mit dem Morgengebet in den Tag gestartet. Der Tag war geprägt von dem DIY Projekt: Wir bauen ein Kamishibai (Erzähltheater) für unsere Gemeinde. Zunächst wurden in Gruppen die Holzteile des Kamishibai zusammengebaut, im Anschluss daran malten die Kinder die vorbereiteten Vorlagen für die Bilder zum einschieben aus. Unser lieber Gerd aus der Gemeinde Aue hat die Bilder für das Erzähltheater eigens gezeichnet und wundervoll gestaltet. Seine Originalzeichnungen waren für die Kinder Orientierung und Inspiration für die Gestaltung der Vorlagen. Um die „Arbeit“ etwas aufzulockern konnten die Kinder zudem das Spielen an der Drehorgel ausprobieren, beim Bibelfußball ihre „Sportlichen Fähigkeiten“ unter Beweis stellen sowie beim Reden und musizieren Gemeinschaft erleben.

Nach Kuchen und Kaffee für die Erwachsenen klang der Tag mit viel Spiel und Spaß im weitläufigen Gelände der „Tabakstanne“ aus. Am Abend versammelten sich die Teilnehmer im Speisesaal der „Tabakstanne“. Dort wurde zunächst das Kindertagslied thematisiert. Unsere Ela aus Aue gestaltete zu diesem Lied ein riesiges Gemälde. Zu jeder Strophe des Liedes war ein Detail auf dem Bild zu entdecken. Im Zusammenklang mit dem Singen des Liedes wurde das Bild den Kindern vorgestellt. Diese waren beeindruckt.

Zur Einstimmung auf den Gottesdienst am Sonntag forderte unser Hansi die Kinder auf ein Gebet mal im ABC-Format zu gestalten. Das bedeutet man lobt, preist, dankt und bittet Gott von A bis Z - es wird mit A wie beispielsweise Allmächtiger begonnen und man endet beispielsweise

mit einer Bitte für seine Freundin Zoe. Ihr könnt euch denken das ist nicht einfach, so wie auch unser Gebet nicht immer einfach ist. Wir sollen uns im vollen Vertrauen zu Gott wenden.

Sonntags am Morgen begann der Tag mit einem Morgengebet und Frühstück. Ab 9.00 begann die Vorbereitung des Gottesdienstraumes. Draußen wurden schon die ersten Geschwister und Kinder begrüßt.

Mit Freuden begann dann 9:45 Uhr das offene Singen für alle Kinder. Vielen Dank für eure rege Teilnahme. Das hat uns als Organisatoren sehr gefreut. So hatten wir zum Gottesdienst einen schönen Kinderchor, der gezeigt hat, dass ihr als Kinder eine große Gemeinschaft seid.

Zum Gottesdienst diente uns unser Bezirksvorsteher Mike Dietel. Er erläuterte uns das Textwort aus Psalm 62,9. Gemeinsam mit ihm beteten wir verschiedene Gebete für besondere Situationen. Pr. Schneider unterstrich in seiner Co-Predigt die Bedeutung und die Notwendigkeit eines Gebetes. Nach dem Gottesdienst erhielten alle Gemeinden von Gotha und Zwickau vertreten durch Kinder oder Lehrer ein Kamishibai. Wir hoffen es löst in den Gemeinden Freude bei der Nutzung in der Vorsonntagschule/Sonntagsschule aus. Nach dem Mittagessen und der herzlichen Verabschiedung machten sich unsere Gäste aus Gotha mit vielen schönen Erleben auf den Heimweg.

[Am Nachmittag erlebten die Kinder des Kirchenbezirkes Zwickau ihren Kindertag.](#)

Weitere Informationen und Videos findet ihr auf unserer [Reli&Konfi-Freizeit 2024 Webseite](#).





